

Tiefbau

Sägerbrücke

Großes Interesse bei der Baustellenbesichtigung im Rahmen von „Fritag am füfe“

Mehr als 100 Dornbirnerinnen und Dornbirner ließen es sich am vergangenen Freitag trotz strömendem Regen nicht nehmen, die derzeit größte Baustelle Dornbirns zu besichtigen und sich vor Ort über den aktuellen Stand der Bauarbeiten zu informieren. Das Projekt liegt rund einen Monat vor dem Zeitplan – der flussabwärts liegende Bereich wird bis zum Sommer dieses Jahres fertig gestellt sein. Ab Oktober beginnen dann die Arbeiten auf der gegenüber liegenden Fahrbahn und Brücke. Das gesamte Projekt sollte bis Herbst des kommenden Jahres fertig gestellt sein und wird rund € 7 Millionen kosten.

**Der nächste Termin von „Fritag am füfe“ findet am:
Freitag, dem 22. Mai 2015 um 17:00 Uhr in der
Abwasser-Reinigungs-Anlage (ARA) statt**

Im Rahmen der Veranstaltungsserie „Fritag am füfe“ gab es am vergangenen Freitag spannende Einblicke in das größte Bauprojekt in Dornbirn, der neuen Sägerbrücke. Mitarbeiter der Dornbirner Stadtplanung sowie des Landes informierten mehr als 100 Interessierte über den aktuellen Stand der Baustelle und gaben allerlei Hintergrundinfos zu den Bauetappen und der Brückenkonstruktion.

Seit vergangenem September laufen die Arbeiten für die neue Sägerbrücke auf Hochtouren. Aufgrund des idealen Wetters und der gut organisierten Abwicklung liegt das Projekt einen Monat vor dem Zeitplan. Als erstes wurde der westliche (flussabwärts liegende) Teil in Angriff genommen und wird bis Sommer 2015 fertig gestellt sein. Im Oktober macht sich das fleißige Bauteam an den Bau der zweiten Brückenhälfte und voraussichtlich im Herbst 2016 wird die Brücke für alle Dornbirnerinnen und Dornbirner wieder zugänglich sein. Die neue Brücke wird circa doppelt so breit sein und gute Rahmenbedingungen sowie Komfort für Radfahrer, Fußgänger und Buskunden bieten sowie für einen reibungslosen Verkehrsfluss sorgen.

Bisher wurde der westseitige Brückenteil fertig betoniert. Das massive Betongeländer wird derzeit errichtet – bereits über 1000 Kubikmeter Stahlbeton wurden verarbeitet. Derzeit wird die Überdachung für die neue Bushaltestelle aufgestellt. Für die neue Rechtsabbiegespur an der Kronenkreuzung und den Straßenraum Richtung Sägerstraße laufen die Straßenbauarbeiten - hierzu wurden der Kiosk und die Stützmauer abgetragen, um vier Meter rückversetzt und wieder errichtet. Auch die Arbeiten im Bereich Schützenstraße, Hintere Achmühle wurden bereits aufgenommen. An diesem Standort wird sich zukünftig eine Bike&Ride-Anlage befinden. Anschließend im Herbst werden die Arbeiten für die zweite Brückenhälfte aufgenommen.